Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Gesetz- und Verordnungsblätter - digitalisiert

Land Baden

Karlsruhe, 1803 - 1952

Nr. XXXVII

urn:nbn:de:bsz:31-33161

Visual Library

Nr. XXXVII.

Großherzoglich Badisches

Regierungs-Blatt.

Karlsruhe, Freitag den 13. Juli 1860.

Inhalt.

Gesetz, die Zuständigkeit und das Verfahren in Rechtspolizeisachen betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden. Medaillenverleihungen. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien. Bekanntmachung des Großherzoglichen Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten: Die Aufhebung des Königlich Württembergischen Postamtes Fürfeld betreffend. Bekanntmachung des Großherzoglichen Justizministeriums: Die Namensänderung des August Kuri von Waldkirch betreffend. Bekanntmachungen des Großherzoglichen Ministeriums des Innern: Die Apothekerlizenz des Friedrich Weng von Eichtersheim betreffend. Die Staatsgenehmigung von Stiftungen betreffend. Die Staatsgenehmigung von Stiftungen im Mittelrheinkreis betreffend. Bekanntmachung des Großherzoglichen Ministeriums der Finanzen: Die zweite diesjährige Gewinnziehung des Lotterieanlehens der Eisenbahnschuldentilgungskasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend.

Berichtigung.

Gesetz,

die Zuständigkeit und das Verfahren in Rechtspolizeisachen betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden,
Herzog von Zähringen.

Mit Zustimmung Unserer getreuen Stände haben Wir über die Zuständigkeit und das Verfahren in den durch das Landrecht an die Gerichte gewiesenen Geschäften der freiwilligen Gerichtsbarkeit beschlossen und verordnen, wie folgt:

I. Die Zuständigkeit.

a. Im ersten Rechtszuge.

Artikel 1.

Die Bezirksämter besorgen:

1. die Aufsicht über die bürgerlichen Standesbücher (L.-R.-S. 53), die Prüfung und Aufbewahrung der Doppelschriften (L.-R.-S. 43, 44), die Beglaubigung der Auszüge (L.-R.-S. 45), die Berichtigung der Standesbücher (L.-R.-S. 49) und der Standes-

scheine (L.-R.-S. 99—101), die Erkennung der Strafen wegen vorschriftswidriger Dienstführung der Standesbeamten (namentlich in den Fällen der L.-R.-S, 50, 68, 192, 193);

2. die Entscheidung über Einsprachen gegen die Ehe (L.-R.-S. 177);
3. das Abwesenheitsverfahren, namentlich die Bestellung von Abwesenheitspflegern (L.-R.-S. 112—114), die Verschollenheitserklärung (L.-R.-S. 115 u. f.), die fürsorgliche und endgiltige Einweisung (L.-R.-S. 120, 129), sowie deren Aufhebung (L.-R.-S. 130 u. f.);
4. die Ermächtigung der Ehefrauen zum Auftreten vor Gericht und zum Abschlusse von Rechtsgeschäften in allen Fällen, in welchen eine gerichtliche Ermächtigung im Landrechte vorgeschrieben ist;
5. die Aufnahme der Urkunde über Anwünschung (L.-R.-S. 353), und über Annahme eines Pflegkindes (L.-R.-S. 363), das erste Erkenntniß über die Anwünschung (L.-R.-S. 353, 356);
6. die Entscheidung über die vom Vater, von der Mutter oder von dem Vormunde beantragte Einsperrung eines Kindes (L.-R.-S. 375—383, 468);
7. die Aufsicht auf die Vormundschaften und Pflegschaften, die Bestellung, Bestätigung, Verpflichtung und Entlassung aller Vormünder, Beistände und Pfleger (auch in den Fällen der L.-R.-S. 318, 812, 838, 936, 1056, 2208); die Ertheilung der obrigkeitlichen Genehmigung zu Handlungen des Vormundes;
8. die Entmündigung und Mundtodtmachung ersten und zweiten Grades, sowie die Wiederaufhebung derselben (L.-R.-S. 489, 492, 499, 513, 513 a);
9. die Entscheidung über das Begehren um Minderung gesetzlicher Unterpfandsrechte der Ehefrauen, Minderjährigen und Mundlosen (L.-R.-S. 2143—2145);
10. die Betreibung des Eintrags der gesetzlichen Pfandrechte der Ehefrauen, Minderjährigen und Mundlosen (L.-R.-S. 2138);
11. die Erkennung der den Pfandschreibern wegen vorschrifswidriger Dienstführung angedrohten Strafen (L.-R.-S. 2202, 2203).

Artikel 2.

Die Amtsrevisorate besorgen:

1. die Siegelanlegung und die Entsiegelung (L.-R.-S. 819, 821), welche an Orten, an denen weder ein Amsrevisor noch ein Notar gegenwärtig ist, der Bürgermeister oder dessen Stellvertreter unter Beiziehung des Rathschreibers und Waisenrichters vorzunehmen hat, die Aufstellung von Vermögensverzeichnissen, die Vornahme von Theilungen (L.-R.-S. 466, 819, 838, 1476, 1872);
2. die Führung der öffentlichen Bücher für den Eintrag
   a. der Entsagung auf Erbschaften (L.-R.-S. 784);
   b. der Annahme der Erbschaft unter der Wohlthat des Erbverzeichnisses (L.-R.-S. 793);
   c. der Entschlagung von der Theilnahme an der ehelichen Gütergemeinschaft (L.-R.-S. 1457);

d. der im Auslande errichteten letzten Willen (L.-R.-S. 1000);
e. der Faustpfandurkunden (L.-R.-S. 2074);
f. der Acte und Rechtsgeschäfte der Handelsleute (H.-R.-S. 2, 42, 46, 64, 267);

3. den Vollzug der Anweisung eines Nutzpfandrechtes (L.-R.-S. 2091 a);
4. die Paginirung und Paraphirung der Bücher der Pfandschreiber (L.-R.-S. 2201) und der Handelsbücher (H.-R.-S. 10, 11, 84, 102).

Artikel 3.

Die Amtsgerichte besorgen alle übrigen, nicht in Artikel 1 und 2 genannten, durch das Landrecht den Gerichten überwiesenen Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit, namentlich:

1. die Einsetzung der natürlichen Kinder, der Ehefrauen und des Staats in die Gewähr der Erbschaften (L.-R.-S. 724, 770, 773);
2. die Ermächtigung zum Fahrnißverkauf während der Frist zur Erklärung über die Erbschaftsannahme (L.-R.-S. 796);
3. die Verfügung über die Aufbewahrung von Erbschafts- und Theilungsurkunden (L.-R.-S. 842);
4. die Eröffnung und Beurkundung eigenhändiger und geheimer letzter Willen (L.-R.-S. 1007);
5. die Einsetzung des Erbnehmers in die Gewähr der Erbschaft (L.-R.-S. 1008);
6. die Bestimmung des Verwahrungsorts bei der Darlegung eines bestimmten Stückes zur Zahlung (L.-R.-S. 1264).

b. Im zweiten und höheren Rechtszuge.

Artikel 4.

Den Betheiligten steht gegen Verfügungen der Bezirksämter und der Amtsrevisorate der Rekurs an die Kreisregierungen und gegen die Entscheidungen der Kreisregierungen an das Ministerium der Justiz zu. Gegen Entscheidungen der Amtsgerichte geht der Rekurs an die Hofgerichte und gegen die Entscheidung der Hofgerichte, wenn der Gegenstand der Beschwerde den Werth von 500 fl. erreicht, an das Oberhofgericht.

Wird der Rekurs an das Oberhofgericht gegen dieselben Theile des Erkenntnisses, wogegen der Rekurs an das Hofgericht eingelegt war, ergriffen, so muß der Gegenstand der Beschwerde den Werth von 1000 fl. erreichen.

c. Schutz gegen Anfechtung wegen Unzuständigkeit.

Artikel 5.

Kein vor dem Eintritt der Wirksamkeit dieses Gesetzes errichtetes Rechtsgeschäft kann auf den Grund der Behauptung angefochten werden, daß die Behörde, welche eine dabei erforderliche Handlung der freiwilligen Gerichtsbarkeit vorgenommen hat, hierzu wegen ihrer Eigenschaft als Gerichts- oder beziehungsweise als Verwaltungsbehörde nicht zuständig gewesen sei.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

II. Vorschriften für Ausübung der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

a. In Geschäften der Verwaltungsbehörden.

Artikel 6.

Die Amtsgerichte haben Verpflichtungen der Vormünder, Beistände und Pfleger auf das Ersuchen der Bezirksämter vorzunehmen.

Artikel 7.

Der §. 5 des II. Einführungsedikts zum Landrecht wird dahin ergänzt: in den Fällen der L.-R.-S. 361, 395, 450, 452, 457, 458, 461—468, 478, 483, 507, 510, 511, 745 a, 2141, 2143 treten an die Stelle des Familienraths die in §. 19 des II. Einführungsedikts unter a und b genannten Personen.

Die obervormundschaftliche Bestätigung durch das Bezirksamt ist nothwendig in den Fällen der L.-R.-S. 395, 457, 458, 461 (mit Ausnahme jedoch der Erbantretung), 463, 465, 467 (jedoch ohne Gutachten dreier Rechtsgelehrten), 478, 483, 484, 511, 2143.

Die Bestimmung unter Ziff. 12 lit. h. der Beilage D. des Organisations-Reskripts vom 26. November 1809 ist aufgehoben.

Artikel 8.

Der §. 21 des II. Einführungsedikts wird dahin näher bestimmt, daß der Vormund je nach dem Umfange der Vermögensverwaltung alle 1—5 Jahre und nebstdem am Schlusse seiner Verwaltung Rechnung zu stellen hat.

b. In Geschäften der Gerichte.

Artikel 9.

Die Gerichte erledigen die Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit im Wege polizeilicher Erörterung nach Vernehmung der Betheiligten und Erhebung der ihnen erforderlich scheinenden Beweise in geheimer Sitzung.

Artikel 10.

Der Rekurs gegen Erkenntnisse der Amtsgerichte und Hofgerichte ist binnen acht Tagen anzuzeigen und binnen weitern einundzwanzig Tagen auszuführen. Diese Fristen laufen vom Eröffnungstage an, welcher nicht eingerechnet wird.

Die Frist zur Anmeldung kann nicht, jene zur Ausführung kann einmal wegen erheblicher, mindestens wahrscheinlich gemachter Gründe erstreckt werden.

Wurde der Rekurrent an der Einhaltung dieser Fristen durch Krankheit, Abwesenheit, oder höhere Gewalt verhindert, so kann derselbe — jedoch nur unter gleichzeitiger Ausführung des

Rechtsmittels — binnen vierzehn Tagen, von der Zeit des Wegfalls der Hinderungsursache an gerechnet, um Wiederherstellung gegen den Ablauf der Fristen nachsuchen.

Wenn die Anmeldefrist eingehalten ist, hat das Rechtsmittel aufschiebende Wirkung, sofern nicht das Gericht, gegen dessen Erkenntniß die Beschwerde geführt wird, wegen Gefahr auf dem Verzuge ihm solche versagt.

Artikel 11.

Die Hofgerichte und das Oberhofgericht können die erforderlichen Vernehmungen und Erhebungen durch einen Gerichtsverordneten oder durch ein damit beauftragtes Amtsgericht bewerkstelligen.

Die Hofgerichte erkennen über Rechtspolizeisachen in Versammlungen von fünf, das Oberhofgericht in Versammlungen von sieben Mitgliedern.

c. Vollzugsbestimmungen.

Artikel 12.

Dieses Gesetz tritt mit dem 1. August dieses Jahres in Wirksamkeit.

Mit der Erlassung der Vollzugsvorschriften, namentlich über das Verfahren in Rechtspolizeisachen, soweit diese nicht von den Amtsgerichten zu besorgen sind, wird das Justizministerium beauftragt.

Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium, den 5. Juni 1860.

Friedrich.

Stabel. A. Lamey.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:
Schunggart.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am Kaiserlich Französischen Hofe, Geheimenrath Freiherrn von Schweizer, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu

ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem Kaiser der Franzosen verliehene Großoffizierskreuz des Ordens der Ehrenlegion anzunehmen und zu tragen.

Die gleiche höchste Erlaubniß erhielten:

der Stadtdirektor Kuntz in Baden für das ihm von Seiner Majestät dem Kaiser der Franzosen verliehene Offizierskreuz des Ordens der Ehrenlegion,

der Ordonnanzoffizier Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs, Hauptmann von Hardenberg vom Feldartillerieregiment, für das ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Hessen verliehene Ritterkreuz des Ordens Philipps des Großmüthigen, und

Oberlieutenant von Gemmingen vom zweiten Infanterieregiment, Prinz von Preußen, für das ihm von Seiner Majestät dem Kaiser der Franzosen verliehene Ritterkreuz des Ordens der Ehrenlegion.

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Gemeinderath Ernst Unterecker in Pforzheim und dem Maurermeister Franz Herr in Eppingen die kleine goldene Civilverdienstmedaille zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden,

unter dem 25. Juni d. J.

den Oberstlieutenant von Stetten, Mitglied des Kriegsministeriums, auf Grund des Ausspruches der Superarbitrirungskommission für Offiziere und Kriegsbeamte, in den Ruhestand zu versetzen und demselben zugleich die Erlaubniß zum Tragen der Uniform vom Armeecorps zu ertheilen;

unter dem gleichen Tage

den zeitweise zur Versehung eines Referates mit Sitz und Stimme in das Kriegsministerium befehligten Oberstlieutenant Götz zum Mitglied dieses Ministeriums zu ernennen;

unter dem 27. Juni d. J.

den Oberarzt Guttenberg beim Festungsartillerie-Bataillon zum Regimentsarzt zu ernennen;

unter dem 29. Juni d. J.

den Major Dürr vom Generalstab zu HöchstIhrem Flügeladjutanten zu ernennen, und

den Hauptmann Federer im Generalstab zum Major zu befördern;

unter dem gleichen Tage

die Garnisons-Kommandantschaft Konstanz dem Oberst von Neubronn, Kommandant des zweiten Infanterie-Regiments, Prinz von Preußen, zu übertragen, und

den Oberlieutenant Braunwarth vom zweiten Infanterie-Regiment, Prinz von Preußen, seiner bisherigen Funktion als Adjutant der Garnisons-Kommandantschaft Konstanz zu entheben und zur Dienstleistung in das Regiment zurücktreten zu lassen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 28. Juni d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, den Revisor Braunewald bei dem Ministerium des Innern zum Oberrevisor zu befördern.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Aufhebung des Königlich Württembergischen Postamtes Fürfeld betreffend.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß in Folge der Aufhebung des Königlich Württembergischen Postamts in Fürfeld Extraposten künftighin nicht mehr über diese Route befördert werden können, vielmehr in beiden Richtungen über Rappenau geleitet werden müssen.

Karlsruhe, den 2. Juli 1860.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Stabel.

Vdt. v. Althaus.

Die Namensänderung des August Kuri von Waldkirch betreffend.

August Kuri von Waldkirch hat um die Erlaubniß nachgesucht, seinen Familiennamen in „Imhof" umändern zu dürfen. Dies wird mit dem Anfügen veröffentlicht, daß, sofern nicht binnen drei Monaten eine begründete Einsprache dagegen erfolgt, dem Gesuche stattgegeben werden wird.

Karlsruhe, den 4. Juli 1860.

Großherzogliches Justizministerium.

Stabel.

Vdt. Bingner.

Die Apothekerlizenz des Friedrich Weng von Eichtersheim betreffend.

Dem Friedrich Weng von Eichtersheim wurde nach ordnungsmäßig erstandener Prüfung von Großherzoglicher Sanitätskommission die Lizenz als Apotheker ertheilt.

Karlsruhe, den 3. Juli 1860.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

A. Lamey.

Vdt. v. Clossmann.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen betreffend.

Nachbenannte Stiftungen, welche von hieraus die Staatsgenehmigung erhalten haben, werden hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 4. Juli 1860.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

A. Lamey.

Vdt. Fr. Wielandt.

Es haben gestiftet:

die verstorbene Magdalena Gaß von Warmbach sieben Viertel Wiesen und zwei Viertel Acker zur Gründung eines Kapellenfonds daselst;

eine aus Polytechnikern bestehende Gesellschaft aus dem Ertrag einer Abendunterhaltung zu Gunsten des Fonds für Unterstützung kranker und hülfsbedürftiger Polytechniker die Summe von 175 fl.;

mehrere Ungenannte 152 fl. 20 kr. zur Gründung eines Armenfonds in Bubenbach;

die katholischen Gemeindeangehörigen zu Unterschefflenz zur Gründung eines Kirchenbaufonds daselbst 260 fl.;

der verstorbene Altbürgermeister Johann Baptist Hau von Altbreisach ein Kapital von 500 fl., aus dessen Zinsen für arme Schulkinder christlicher Konfession Schulrequisiten oder Kleidungsstücke angeschafft werden sollen;

Susanna Hellmuth von Gerlachsheim in das katholische Hospital zu Heidelberg 2,000 fl.;

der verstorbene Geistliche Rath Pfarrer Wepfer von Krotzingen mittelst letzten Willens in den dortigen Armenfond 6,000 fl.;

die verstorbene Wittwe Maria Benz, geborene Frick von Oberraderach zur jährlichen Abhaltung zweier stillen Messen in der dortigen Kapelle 100 fl.;

die verstorbene Agatha Steinhauser von Heppach zur jährlichen Abhaltung einer solchen Messe in der gleichen Kapelle 50 fl.;

ein Ungenannter in die Blindenversorgungsanstalt in Freiburg 2,600 fl.;

Krämer Christian Agster von Niederschwörstadt zur Gründung eines Kapellenfonds daselbst 50 fl.;

die zu Sigmaringen verstorbene Theresia Hoffmann zur Verschönerung und Erhaltung des Innern der Pfarrkirche zu Meersburg 1,000 fl.;

der verstorbene Kaufmann Franz Stiegler von Offenburg für die Kirche in Zimmern, Gemeinde Urloffen, 100 fl.

Staatsgenehmigung von Stiftungen im Mittelrheinkreise betreffend.

Nachstehende Stiftungen haben von Großherzoglicher Regierung des Mittelrheinkreises die Staatsgenehmigung erhalten, und werden hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 4. Juli 1860.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

A. Lamey.

Vdt. Buisson.

Es haben gestiftet:

Otto Dahmen und Ferdinand Reiß von Sulzbach den Armen von Hausach und Sulzbach die Summe von 500 fl.;

Augustin Schlitz Wittwe von Stollhofen in den Ortsheiligenfond zu einer Messe 36 fl.;

Augustin Zimmermanns Ehefrau, Wallburga geborene Dreher, von Hügelsheim in den Ortsheiligenfond zu einem Amte 75 fl.;

Gallus Schmitt zu Kaltenbronn in den Ortskirchenfond zu einer Messe 40 fl.;

der verstorbene geistliche Rath Pfarrer Rieß zu Ebersweier in den Ortskirchenfond zu einem Amte 75 fl. und in den Ortsarmenfond 500 fl., aus deren Zinsen jährlich bei Abhaltung des Jahrtages 5 fl. unter die Armen vertheilt werden sollen;

die verstorbene Andreas Hubers Wittwe von Ebersweier in den Ortskirchenfond zu einem Amte 75 fl.;

von Ungenannten in den Armenfond zu Offenburg der Betrag von 50 fl. und 6 fl.;

Rosina Zeis von Großweier in den Ortskirchenfond zu einer Messe 36 fl.;

Karolina Buscher von Karlsruhe in den dasigen Pfarrkirchenfond zu einer Messe 36 fl.;

die Mitglieder der Erzbruderschaft zum heiligen Herzen Mariä in Weingarten, Amts Durlach, in den katholischen Ortskirchenfond ein neues Meßbuch, reich vergoldet mit silbernen Schließen, im Werthe zu 31 fl. 12 kr.;

Sophie Müller von Prinzbach in den Ortskirchenfond zu einer Messe 36 fl.;

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Johannes Utry von Goldscheuer in den Kirchenfond zu Marlen zu einer Messe 36 fl.;

Katharina Heiberger von Stadelhofen in den Kirchenfond zu Ulm zu einem Seelenamt 75 fl.;

Mathias Busam von Ulm in den Ortskirchenfond zu einem Amte 75 fl.;

eine ungenannte Person von Stadelhofen in den Kirchenfond zu Ulm, als Ergänzung der von Helena Wilhelm gemachten Engelamtsstiftung zu 50 fl., den Betrag von 15 fl.;

von einer ungenannten Person eben dahin zu demselben Zweck den Betrag von 10 fl.;

Frauen und Jungfrauen von Plittersdorf in die Ortskirche eine Muttergottesstatue im Werthe von 80 fl.;

Magdalena Blochmann von Karlsruhe in den dasigen Pfarrkirchenfond zu einer Messe 36 fl.;

Albert Ernst Wittwe, Barbara geborene Wiedemann, von Sinzheim in den Ortsheiligenfond zu einer Messe 36 fl.;

Roman Walter von Halberstung in den Heiligenfond zu Sinzheim zu einer Messe 36 fl.;

Wittwe Hild, geborene Eisele, von Rastatt in die Bernharduskirche zu Rastatt zwei silberplattirte Leuchter im Werthe von 6 fl.;

Pfarrer Weikum in Beuern in das Armen- und Krankenhaus daselbst die Summe von 150 fl.;

mehrere Ungenannte in die Pfarrkirche zu Kapplerthal:

zwei Prozessionslaternen im Werthe zu 14 fl.,
sechs Stück Lavoirtücher im Werthe zu 1 fl 48 kr.,
drei Corporalien im Werthe zu 1 fl. 48 kr.,
sechs Blumenstöcke im Werthe zu 12 fl.;

Franz Anton Markgraf von Busenbach in den Ortsheiligenfond zu einem Amte 75 fl.;

Fidel Bürkle von Ottenhöfen in den Heiligenfond zu Kapplerthal zu einem Amte 75 fl.;

Pfarrangehörige in Waldulm in die Pfarrkirche daselbst zu Anschaffung einer Fahne die Summe von 19 fl. 21 kr.;

mehrere Ortseinwohner zu Zell a. H. in die dasige Wallfahrtskapelle:

zu Anschaffung eines neuen Tabernackels die Summe von 260 fl.,
zum Ankauf von zwei Wachstuchdecken auf die Seitenaltäre die Summe von 4 fl.,
zu Anschaffung von zwei Cingula und gedruckten Meßgesängen die Summe von 5 fl.;

mehrere Wallfahrer in die Wallfahrtskapelle zu Zell a. H. ein Ciborienmäntelchen im Werthe zu 6 fl.;

Mathias Braun von Ramsbach in den Ortsalmosenfond die Summe von 20 fl., mit der Bestimmung, vier arme Kommunikanten in vier auf einander folgenden Jahren zu kleiden;

Georg Kimmig ledig von Ramsbach in den Ortsarmenfond zu einer Messe 36 fl.;

Michael Götz von Schwarzach in den Ortsheiligenfond zu einer Messe 36 fl.;

Georg Adam Schmidts Wittwe von Langenbrücken in den Ortsheiligenfond zu einem Amt 75 fl.;

Georg Schulers Wittwe von Biberach in den Ortskirchenfond zu einer Messe 36 fl.;

Karl Hornung von Seelbach, Amt Gernsbach, in den Ortsheiligenfond zu einer Messe 36 fl.;

Bäckermeister Wendelin Schmidt zu Kuppenheim in den dasigen Spital- und Almosenfond den Betrag von 3 fl.;

Wendelin Oberfäll von Bergzell in den Ortsarmenfond daselbst die Summe von 475 fl., woraus die Gebühr für einen Jahrstag und die Abgabe von 30 kr. für Wachs und Paramente an den Heiligenfond zu bezahlen, sowie der Rest der Zinsen an würdige kranke Arme zu vertheilen sind;

Jakob Hördt von Stollhofen in den Ortsalmosenfond daselbst die Summe von 25 fl.

ein Ungenannter in den Schulfond zu Riegelbach zu einer Messe 36 fl.;

Heinrich Rieder Wittwe, Magdalena, geborene Maier in Baden zu einer Messe 36 fl.;

Jakob Jehles Wittwe zu Kinzigthal in den Kirchenfond zu Wolfach zu zwei Messen 75 fl.;

Joseph Haas Wittwe von Heiligenzell in den Kirchenfond zu Friesenheim zu einer Messe 36 fl.;

Stephan Müllers Ehefrau, Febronia geborene Müller in Sandweier, in den Ortsheiligenfond daselbst zu einer Messe 36 fl.;

Franz Sales Pfeiffers Wittwe, Luitgarde geborene Lienhard in Schwarzach, in den Heiligenfond zu Vimbuch zu einer Messe 36 fl.;

ein Ungenanter in den St. Jakobskapellenfond in Gengenbach zu Abhaltung einer Messe auf den St. Jakobstag die Summe von 110 fl.;

ein Ungenannter dem Hospital in Pforzheim die Summe von 100 fl.;

Pfarrer Henhöfer zu Spöck zur Dotirung einer evangelischen Schulstelle in Durmersheim die Summe von 1000 fl.;

ein Mitglied des Gemeinderaths zu Karlsruhe dem dasigen Waisenhaus die Summe von 25 fl.;

Joseph Bielefeld in Bühl dem Waisenhaus in Karlsruhe die Summe von 25 fl.;

August Freiherr von Gemmingen in den Heiligenfond zu Gemmingen eine Altarkanne im Werthe von 37 fl.;

Rentamtmann J. Mayer und Elise, geborene Knecht von Gemmingen, in den dasigen Heiligenfond eine Brodplatte zum heiligen Abendmahl im Werthe von 50 fl.;

Sophie Kachel, geborene Stößer und Dietrich Monninger zu Gemmingen in den Heiligenfond daselbst eine Altarkanne im Werthe von 37 fl.;

eine Anzahl Gemeindeglieder zu Gemmingen in den Ortsheiligenfond daselbst eine Abendmahlkanne im Werthe von 37 fl.;

Karl Brian und Katharina, geborene Freudenthaler von Gemmingen, in den Ortsheiligenfond daselbst eine leinene Altar- und Taufsteinbedeckung im Werthe von 10 fl.;

ein Ungenannter in den Heiligenfond zu Gemmingen ein Taufgeschirr im Werthe von 31 fl.;

ein Ungenannter in den Heiligenfond zu Gemmingen eine Kniebank im Werthe von 3 fl.;

die Schüler der Lafontain'schen Lehranstalt in Karlsruhe dem dasigen Waisenhaus die Summe von 34 fl. 9 kr.;

ein Ungenannter dem evangelischen Schulfond in Baden die Summe von 100 fl.;

der verstorbene Sekretär Karl Maler in Karlsruhe dem Waisenhaus daselbst die Summe von 100 fl.;

Karl Schlichter von Kieselbronn der Rettungsanstalt für sittlich verwahrloste Kinder in Niefernburg die Summe von 50 fl.;

die Wittwe des verstorbenen Pfarrers Greiner in Heidelberg der evangelischen Kirchengemeinde in Dürren ein Altartuch im Werthe von 16 fl.

Die zweite diesjährige Gewinnziehung des Lotterieanlehens der Eisenbahnschuldentilgungskasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend.

Das Ergebniß der heute stattgehabten zweiten diesjährigen Gewinnziehung des oben genannten Anlehens wird durch die beifolgende Liste zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Die Gewinne werden planmäßig auf den 1. Oktober d. J. durch die Eisenbahnschuldentilgungskasse bezahlt werden. Die Bezahlung wird aber auf Verlangen der Loosbesitzer auch vor der Verfallzeit gegen Abzug von einem halben Kreuzer vom Gulden stattfinden.

Karlsruhe, den 30. Juni 1860.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.

Vogelmann.

Vdt. Glock.

Liste

der zu dem Lotterieanlehen der großherzoglichen Eisenbahnschuldentilgungskasse vom Jahr 1845 von vierzehn Millionen Gulden

gehörigen 1000 Stück Loose mit den darauf gefallenen Gewinnsten, welche bei der

Achtundfünfzigsten Ziehung

am 30. Juni 1860 unter Aufsicht der großherzoglichen Kommission und in Gegenwart der Anlehens-Unternehmer gezogen wurden.

(Nach der Nummmernfolge geordnet.)

Nummern der am 31. Mai 1860 gezogenen 20 Serien.

513. 658. 713. 828. 1323. 1968. 2668. 3346. 3808. 3986. 4204. 4223. 4311. 4497. 5261. 5467. 6084. 7466. 7528. 7919

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
25601	46	25617	70	25633	46	25649	70	32865	70	32881	70
25602	70	25618	70	25634	70	25650	46	32866	46	32882	46
25603	70	25619	70	25635	70	32851	46	32867	70	32883	46
25604	70	25620	70	25636	46	32852	46	32868	46	32884	70
25605	46	25621	46	25637	46	32853	46	32869	70	32885	70
25606	46	25622	70	25638	46	32854	70	32870	70	32886	70
25607	46	25623	46	25639	46	32855	70	32871	70	32887	46
25608	46	**25624**	**1000**	25640	70	32856	70	32872	70	32888	70
25609	46	25625	46	25641	46	32857	70	32873	70	32889	46
25610	46	25626	70	25642	46	32858	70	32874	46	32890	46
25611	46	25627	70	25643	46	32859	46	32875	70	32891	46
25612	46	25628	70	25644	46	32860	70	32876	46	**32892**	**1000**
25613	70	25629	70	25645	46	32861	70	32877	46	32893	70
25614	46	25630	70	25646	70	32862	70	32878	70	32894	46
25615	70	25631	46	25647	70	32863	70	32879	70	32895	70
25616	46	25632	70	25648	70	32864	46	32880	70	32896	70

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose	Gewinn. fl.
32897	46	41351	46	66105	46	98359	46	133363	46	167267	46
32898	46	41352	70	66106	46	98360	70	133364	70	167268	46
32899	70	41353	46	66107	70	98361	70	133365	46	167269	70
32900	70	41354	46	66108	46	98362	46	133366	70	167270	46
35601	70	41355	70	66109	46	98363	46	133367	70	167271	46
35602	46	41356	46	66110	46	98364	70	133368	46	167272	46
35603	46	41357	46	66111	46	98365	70	133369	46	167273	70
35604	70	41358	70	66112	46	98366	70	133370	70	167274	70
35605	70	41359	46	66113	46	98367	46	133371	70	167275	70
35606	70	41360	46	66114	46	98368	70	133372	70	167276	46
35607	46	41361	70	66115	70	98369	70	133373	46	167277	70
35608	70	41362	46	66116	70	98370	46	133374	46	167278	70
35609	46	41363	70	66117	46	98371	46	133375	46	167279	70
35610	70	41364	46	66118	46	98372	70	133376	46	167280	70
35611	70	41365	70	66119	70	98373	70	133377	70	167281	46
35612	46	41366	46	66120	46	98374	46	133378	70	167282	70
35613	70	41367	46	66121	46	98375	70	133379	46	167283	46
35614	46	41368	70	66122	70	98376	46	133380	46	167284	70
35615	46	41369	46	66123	46	98377	70	133381	70	167285	46
35616	46	41370	46	66124	70	98378	70	133382	46	167286	46
35617	70	41371	46	66125	46	98379	70	133383	46	167287	46
35618	46	41372	70	66126	70	98380	46	133384	46	167288	70
35619	46	41373	46	66127	46	98381	70	133385	46	167289	46
35620	70	41374	46	66128	46	98382	46	133386	46	167290	46
35621	46	41375	46	66129	70	98383	70	133387	46	167291	70
35622	70	41376	70	66130	70	98384	70	133388	46	167292	46
35623	46	41377	46	66131	46	98385	70	133389	46	167293	70
35624	70	41378	46	66132	70	98386	46	133390	70	167294	70
35625	46	41379	46	66133	70	98387	46	133391	70	167295	46
35626	70	41380	46	66134	46	98388	70	133392	46	167296	70
35627	46	41381	46	66135	46	98389	70	133393	70	167297	70
35628	70	41382	70	66136	46	98390	46	133394	46	167298	70
35629	70	41383	70	66137	70	98391	70	133395	46	167299	70
35630	46	41384	46	66138	46	98392	70	133396	46	167300	46
35631	70	41385	46	66139	70	98393	46	133397	70	190351	70
35632	70	41386	70	66140	46	98394	46	133398	70	190352	46
35633	70	41387	70	66141	46	98395	70	133399	46	190353	70
35634	46	41388	70	66142	70	98396	46	133400	46	190354	46
35635	70	41389	46	66143	46	98397	46	167251	70	190355	46
35636	70	41390	70	66144	70	98398	46	167252	70	190356	46
35637	70	41391	46	66145	70	98399	70	167253	70	190357	70
35638	70	41392	46	66146	70	98400	46	167254	70	190358	46
35639	70	41393	70	66147	70	133351	70	167255	46	190359	70
35640	70	41394	70	66148	70	133352	46	167256	46	190360	70
35641	70	41395	70	66149	70	133353	46	167257	46	190361	46
35642	46	**41396**	**1000**	66150	46	133354	70	167258	46	190362	46
35643	46	41397	46	98351	46	133355	70	167259	46	190363	46
35644	46	**41398**	**1000**	**98352**	**1000**	133356	46	167260	70	190364	70
35645	70	41399	70	98353	70	133357	70	167261	70	190365	46
35646	46	41400	70	98354	70	133358	46	167262	46	190366	70
35647	70	66101	46	98355	70	133359	70	167263	46	190367	46
35648	46	66102	46	98356	70	133360	70	167264	46	190368	70
35649	70	66103	70	98357	46	133361	46	167265	70	190369	46
35650	70	66104	70	98358	46	133362	46	167266	70	190370	70

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
190371	70	199275	46	210179	70	211133	70	215537	70	224841	46
190372	70	199276	46	210180	46	211134	70	215538	70	224842	46
190373	70	199277	70	210181	70	211135	70	215539	70	224843	70
190374	70	199278	46	210182	46	211136	70	215540	46	224844	70
190375	70	199279	46	210183	46	211137	70	215541	70	224845	46
190376	46	199280	46	210184	70	211138	46	215542	70	224846	70
190377	70	199281	70	210185	46	211139	70	215543	70	224847	70
190378	70	199282	46	210186	70	211140	46	215544	70	224848	70
190379	70	199283	46	210187	46	211141	46	215545	46	224849	70
190380	46	199284	70	210188	46	211142	46	215546	46	224850	70
190381	70	199285	46	210189	70	211143	70	215547	46	263001	46
190382	46	199286	70	210190	46	211144	46	215548	46	263002	46
190383	46	199287	70	210191	46	211145	70	215549	70	263003	46
190384	70	199288	46	210192	46	211146	46	215550	70	263004	70
190385	70	199289	46	210193	70	211147	70	224801	46	263005	70
190386	70	199290	46	210194	70	211148	70	224802	46	263006	70
190387	46	199291	70	210195	70	211149	46	224803	46	263007	70
190388	46	**199292**	**1000**	210196	70	211150	70	224804	70	263008	46
190389	46	199293	46	210197	46	215501	70	224805	70	263009	70
190390	70	199294	46	210198	70	215502	46	224806	46	263010	46
190391	46	199295	70	210199	70	215503	46	224807	46	263011	70
190392	46	199296	70	210200	70	215504	46	224808	70	263012	46
190393	46	199297	46	211101	70	215505	46	224809	70	263013	46
190394	46	199298	46	211102	46	**215506**	**1000**	224810	46	263014	70
190395	70	199299	46	211103	46	215507	46	224811	46	263015	46
190396	46	199300	70	211104	46	215508	70	224812	70	263016	70
190397	46	210151	70	211105	70	215509	46	224813	70	263017	46
190398	46	210152	70	211106	70	215510	70	224814	70	263018	70
190399	70	210153	70	211107	46	215511	46	224815	46	263019	46
190400	70	210154	46	211108	46	215512	70	224816	46	263020	46
199251	70	210155	70	211109	46	215513	46	224817	46	263021	46
199252	46	210156	70	211110	46	215514	46	224818	70	263022	70
199253	70	210157	46	211111	46	215515	46	224819	46	263023	46
199254	70	210158	70	211112	46	215516	46	224820	46	263024	70
199255	46	210159	70	211113	46	215517	46	224821	70	263025	70
199256	46	210160	70	211114	46	215518	46	224822	46	263026	46
199257	70	210161	70	211115	70	215519	70	224823	46	263027	70
199258	46	210162	46	211116	46	215520	70	224824	70	263028	70
199259	70	210163	46	211117	46	215521	46	224825	70	263029	70
199260	46	210164	70	211118	46	215522	70	224826	70	263030	46
199261	46	210165	46	211119	46	215523	70	224827	46	263031	70
199262	70	210166	46	211120	70	215524	70	224828	46	263032	70
199263	70	210167	46	211121	70	215525	70	224829	46	263033	46
199264	46	210168	46	211122	46	215526	46	224830	46	263034	70
199265	46	210169	70	211123	70	215527	46	224831	46	263035	46
199266	70	210170	46	211124	70	215528	70	224832	46	263036	70
199267	70	210171	70	211125	46	215529	46	224833	70	263037	70
199268	70	210172	70	211126	70	215530	46	224834	46	263038	70
199269	46	210173	70	211127	70	215531	46	224835	46	263039	70
199270	70	210174	46	211128	70	215532	46	224836	46	263040	70
199271	70	210175	46	211129	70	215533	70	224837	70	263041	46
199272	46	210176	70	211130	70	215534	46	224838	46	263042	46
199273	46	210177	70	211131	70	215535	70	224839	46	263043	70
199274	46	210178	70	211132	70	215536	70	224840	46	263044	70

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
263045	70	273338	46	304181	70	373274	70	376367	70	395909	46
263046	46	273339	46	304182	70	373275	46	376368	70	395910	70
263047	46	273340	46	304183	70	373276	46	376369	46	395911	46
263048	**1000**	273341	46	304184	46	373277	70	376370	46	395912	70
263049	46	273342	46	304185	70	373278	70	376371	46	395913	70
263050	70	273343	70	304186	70	373279	46	376372	70	395914	46
273301	46	273344	70	304187	70	373280	70	376373	46	395915	46
273302	46	273345	46	304188	46	373281	46	376374	70	395916	70
273303	70	273346	70	304189	46	373282	46	376375	46	395917	46
273304	46	273347	70	304190	70	373283	46	376376	46	395918	70
273305	**1000**	273348	46	304191	70	373284	46	376377	46	395919	70
273306	46	273349	70	304192	70	373285	46	376378	46	395920	70
273307	46	273350	70	304193	70	373286	46	376379	46	395921	46
273308	70	304151	46	304194	46	373287	70	376380	46	395922	46
273309	46	304152	70	304195	70	373288	70	376381	70	395923	46
273310	46	304153	70	304196	70	373289	70	376382	46	395924	70
273311	46	304154	70	304197	70	373290	70	376383	46	395925	46
273312	70	304155	46	304198	46	373291	46	376384	70	395926	46
273313	46	304156	46	304199	46	373292	46	376385	46	395927	46
273314	70	304157	46	304200	70	373293	70	376386	70	395928	70
273315	70	304158	70	373251	70	373294	46	376387	70	395929	46
273316	46	304159	70	373252	70	373295	70	376388	70	395930	46
273317	70	304160	46	373253	46	373296	70	376389	70	395931	70
273318	46	304161	70	373254	46	373297	70	376390	70	395932	46
273319	70	304162	46	373255	46	373298	70	376391	46	395933	70
273320	46	304163	70	373256	46	373299	70	376392	70	395934	46
273321	70	304164	46	373257	46	373300	46	376393	46	395935	46
273322	46	304165	70	373258	46	376351	46	376394	70	395936	46
273323	46	304166	70	373259	46	376352	70	**376395**	**1000**	395937	70
273324	70	304167	70	373260	46	376353	46	376396	46	395938	70
273325	70	304168	70	373261	70	376354	70	376397	46	395939	70
273326	46	304169	46	373262	46	376355	46	376398	70	395940	70
273327	46	304170	70	373263	46	376356	46	376399	70	395941	46
273328	70	304171	70	373264	70	376357	70	376400	46	395942	70
273329	70	304172	70	373265	46	376358	70	395901	70	395943	46
273330	46	304173	46	373266	70	376359	70	395902	70	395944	70
273331	46	304174	46	373267	70	376360	46	395903	70	395945	46
273332	70	304175	46	373268	70	376361	46	395904	70	395946	46
273333	70	304176	70	373269	46	376362	46	395905	46	395947	46
273334	46	304177	70	373270	70	376363	70	395906	46	395948	46
273335	70	304178	70	373271	46	376364	46	395907	70	395949	70
273336	46	304179	46	373272	46	376365	46	395908	70	395950	46
273337	70	304180	70	373273	46	376366	46				

Berichtigung.

Im Regierungsblatt Nr. XXXV. vom 7. Juli d. J. ist auf Seite 238 zweite Zeile von unten statt, „in nachstehender Ordnung", zu lesen: „in nachstehender Uebersicht."